

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Opyeln
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priedrich's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 58.
Poltschek-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 $\frac{1}{2}$ vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 $\frac{1}{2}$.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 14.

Sonntag, den 16. Juli 1939.

XXVI. Jahrg.

Inhalt: 1. Gehehe, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden. — 1. Schülerunfallversicherung. — 2. Arbeitswoche über „Grundfragen der Musikziehung“. — 3. Wettkämpfe mit ausländischen Schulen. — II. Personalmeldungen. — III. Nichtamtlicher Teil.

Gehehe, Ministerialerlasse und Verfügungen.

Nr. 1.

Schülerunfallversicherung.

Die Aufnahme der Schülerunfälle und die Feststellung, daß es häufig an Einrichtungen fehlt, die einen ausreichenden Ersatz des Unfall Schadens, insbesondere die Aufbringung der Beilegungskosten gewährleisten, veranlaßt mich zur Prüfung der Frage, ob durch reichs einheitliche Vorkehrungsmaßnahmen eine Besserung der gegenwärtigen Verhältnisse geschaffen werden kann. Mit Rücksicht auf die unübersichtliche und vielfach rein örtlich bedingte Einteilung des Schülerunfallversicherungsweidens bedarf es hierzu einer Erhebung über den gegenwärtigen Stand der Schülerunfallversicherung.

Die Erhebung erstreckt sich auf die Ihrer Aufsicht unterstellten öffentlichen Schulen sämtlicher Schulgattungen und soll nach Maßgabe des anliegenden Fragebogens 1 erfolgen.

Der Fragebogen ist von den Schulleitern auszufüllen und der ihnen unmittelbar übergeordneten Schulaufsichtsbehörde (z. B. für die Volksschulen den Kreisschulräten, für die Mittelschulen den Schulabteilungen der Regierungen usw.) zu übersenden. Diese haben die Fragebogen auf ihre sorgfältige Ausfüllung und ihre Vollständigkeit zu prüfen und alsdann nach Schularten getrennt gebündelt und mit genauer Angabe des Schulaufsichtsbezirktes versehen bis spätestens zum 1. September 1939 dem Statistischen Reichsamt zu übersenden, das die weitere Bearbeitung übernehmen wird. Die Festlegung des Termins, an dem die Schulleiter die Fragebogen abzuliefern haben, bleibt den oben bezeichneten Schulaufsichtsbehörden überlassen. Soweit möglich, in ein Termin vor den Sommerferien zu wählen.

Die Fragebogenordrucke werden den oben bezeichneten Schulaufsichtsbehörden — und zwar für die Volks-

schulen den Kreisschulräten unmittelbar — in den nächsten Tagen zugehen. Ich ersuche danach das Weitere zu veranlassen. Anweisungen und Aufklärungen, die etwa aus Grund der besonderen Verhältnisse in der Schülerunfallversicherung des hiesigen Geschäftsbezirks für die Ausfüllung des Fragebogens notwendig oder erforderlich sind, ersuche ich bei der Weitergabe dieser Anordnung an die Ihnen nachgeordneten Schulaufsichtsbeamten und Schulleiter besonders zu erteilen und mir in zweifacher Ausfertigung schriftlich anzuleiten.

Breslau, den 26. Mai 1939.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

E. H. 130. E. H. XIV. 1. V. P. K. 10

An die Herren Regierungspräsidenten Schulaufsichtung pp.

Abdruck zur weiteren Veranlassung

Der Fragebogenordruck wird in der erforderlichen Anzahl in Kürze zugehen.

- für die Land- Berufsschulen den Kreisschulräten,
- für die Mittelschulen und Landwirtschaftsschulen den Ämtern unmittelbar,
- für die Berufs-, Berufsschul- und Fachschulen den Schulträgern.

Die Fragebogen sind sorgfältig auszufüllen und mit bis spätestens zum 10. 8. 39 wieder vorzulegen.

Der Termin ist unbedingt einzuhalten.

Opyeln, den 28. Juni 1939.

Der Regierungspräsident.

H. 12 a, H. 7, H. 11, H. 13.

Nr. 2.

Arbeitswoche über „Grundfragen der Musikerziehung“.

Das Deutsche Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht veranlaßt in Zusammenarbeit mit dem Schulungsamt der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in der Zeit vom

16. bis 23. August 1939.

eine Arbeitswoche „Grundfragen der Musikerziehung“. Diese Arbeitswoche, zu der Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten zugelassen werden, findet in der Schullungsstätte des Deutschen Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht Rankenheim (Post Groß Kötis, Kreis Teltow) statt. Die Leitung hat Professor Stöwer übernommen. An Arbeitsgebieten haben zur Behandlung: Das Volkstümliche in der Musikerziehung — Gestaltung des Musikunterrichts — Kantonale Erziehung — Stimmgangarten — Leierliches Singen — Instrumentalspiel (Streichern, Blasinstrumente, Orgel).

Die Teilnehmer erhalten 15. RM, 50. Tage Fahrpreisvergünstigungen werden ausgerechnet.

Meldungen bis zu richten an das Deutsche Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Berlin W 35, Potsdamer Straße 61/33, das auf Wunsch eine ausführliche Merkblatt überreicht.

Deutsches Zentralinstitut
für Erziehung und Unterricht

Katalogzeichen: 597-947.

Nr. 3.

Wettkämpfe mit ausländischen Schulen.

Aus gegebener Veranlassung mache ich darauf aufmerksam, daß Schulmannschaften bei Wettkämpfen mit ausländischen Schulen vor Annahme bzw. vor Ablendung der Einladung meine Genehmigung einzuholen haben. Ich mache die Schulaufsichtsbehörden verantwortlich, daß diese Anordnung sofort sämtlichen Schulen bekannt gegeben wird und daß sie ausnahmslos beachtet wird. Es ist in jedem Fall der Antrag so rechtzeitig zu stellen, daß meine Genehmigung eingeholt werden kann.

Berlin W 8, den 16. Juni 1939.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

K 114 5208 (0.5.39.15)

An die Herren Regierungspräsidenten pp.

Abdruck zur Beachtung.

Oppeln, den 4. Juni 1939.

Der Regierungspräsident.

11 12 411 7/11 8 II 9.

II. Personalmeldungen.**Schulaufsicht.**

Bavaria: Kreisdirektor Mischelitz, Tölz vom 10. 7. bis 10. 8. 1939, Vertreter: Kreisdirektor Palla, Tölz; Kreisdirektor Reich, Oppeln, vom 17. 7. bis 12. 8. 1939, Vertreter: Kreisdirektor Szabrook, Oppeln.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburtsort und Religionskenntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
Abgang.							
1.	Koch, Josef	3. 9. 1891 kath.	Lehrer	Abstellung	Oppeln Kr. Oppeln kath. Volksschule	—	31. 7. 1939
Sonstige Veränderungen.							
2.	Mein, Erich	16. 3. 1900 ev.	Hauptlehrer	Rektor	Rebber, Karl Kr. Beuthen OS ev. Schule	Beuthen OS ev. Schule	1. 8. 1939
3.	Klein, Heinrich	15. 12. 1899 kath.	Lehrer	Hauptlehrer	Rodenau Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 8. 1939
4.	Meier, Georg	23. 3. 1892 kath.	—	—	Dambrau Kr. Falkenberg kath. Schule	—	1. 8. 1939
5.	Bieber, Franz	29. 8. 1888	Rektor	Verlegung	Müdersbach Kr. Altenkirchen Reg.-Bez. Koblenz	Krappitz Kr. Oppeln kath. Schule	1. 7. 1939
6.	Borbow, Johannes	20. 3. 1901 kath.	Lehrer	—	Friedenau Kr. Tölz OS kath. Schule	Witzberg Kr. Grotthau kath. Schule	1. 8. 1939

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Reli- g.-Bekenntnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
7.	Groszer, Erich	20. 2. 1901 kath.	Lehrer	Veretzung	Winzenberg Kr. Grottkau kath. Schule	Giersdorf Kr. Grottkau kath. Schule	1. 7. 1939
8.	Frank, Alois	23. 2. 1905 kath.	Schulamts- bewerber	-	Lohnau Kr. Tölz OS. kath. Schule	Kobeltwitz Kr. Tölz OS. kath. Schule	1. 7. 1939
9.	Klimanek, Johann	18. 1. 1902 kath.	-	-	Kobeltwitz Kr. Tölz OS. kath. Schule	Lohnau Kr. Tölz OS. kath. Schule	1. 7. 1939
10.	Kufiek, Paul	10. 10. 1883 kath.	Hauptlehrer	-	Birkenau Kr. Gleiwitz kath. Schule	Ober Kunzendorf Kr. Krenzburg kath. Schule	1. 7. 1939
11.	Robn, Josef	23. 8. 1904 kath.	Lehrer	-	Giersdorf Kr. Grottkau kath. Schule	Halbendorf Kr. Grottkau kath. Schule	1. 8. 1939
12.	Greiffenberr, Kurt	11. 10. 1903 kath.	Schulamts- bewerber	Anstellung auf Lebenszeit	Oppeln kath. Schule IV	-	1. 8. 1939
13.	Gruner, Theodor	13. 11. 1901 kath.	-	-	Stüllersfeld Kr. Bentzen OS. kath. Schule III	-	1. 7. 1939
14.	Hiller, Johann	16. 5. 1888 kath.	-	-	Medetal Kr. Bentzen OS. kath. Schule III	-	1. 7. 1939
15.	Kloska, Elisabeth	11. 4. 1904 kath.	Schulamts- bewerberin	-	Bobrek Karf Kr. Bentzen OS. kath. Schule 5	-	1. 7. 1939
16.	Miesczyk, Gertrud	26. 1. 1903 kath.	-	-	Oderwalde Kr. Tölz OS. kath. Schule	-	1. 7. 1939
17.	Nölkel, Richard	31. 3. 1905 kath.	Schulamts- bewerber	-	Falkenberg OS. kath. Schule	-	1. 7. 1939
18.	Palama, Rudolf	26. 8. 1910 kath.	-	2. Prüfung	Waldfurt Kr. Neuhard OS. kath. Schule	-	24. 6. 1939
19.	Sachmann, Kurt	4. 8. 1910 kath.	-	-	Dr. Mähmen Kr. Neuhard OS. kath. Schule	-	27. 6. 1939
20.	Schlaß, Josef	11. 8. 1904 kath.	-	-	Heibelsdorf Kr. Rothenberg OS. kath. Schule	-	24. 6. 1939

21. Die im Amtl. Schulblatt Nr. 12 vom 16. 6. 1939 ausgesprochene Veretzung des Lehrers Hans Franke von Steuberwitz, Kr. Leobisch, nach Heinrichsfelde, Kr. Oppeln, ist aufgehoben.

III. Nichtamtlicher Teil.

**Warme Schulklassen
u. Wohnräume**

Spezielle Erwärmung bei
Einbau von Wänden oder
Kunststoffen in die Kachel-
öfen. Sparen des Heiz-
materialien. G. Bönke.
Prof. Dr. Kottmann.
Verlag ab Dresden.
Kassel, Marienstr. 12.
G. Bönke.

Sämtliche Musik-Instrumente

für Schulorchester, Blockflöten, Mund- und Handharmonikas,
sowie dazugehörige Literatur.

Pianos und Flügel neu und gebraucht
auch gegen Teilzahlung

OS.-Musikhaus Walter Köhler, nur Gleiwitz

Wohnort: 11
Vertraut: 2051

Gebrauchte

Schreibmaschinen fast ausverkauft!
Sollen Sie eine kaufen? Dann er-
langen Sie die Preisliste von dem
besten Schreibmaschinen-Experten
Zeitzner, Inhaber Franz Kiesel,
Dresden, Ruf 292, Hindenburgstr. 30.

Seit 1882

der traditionelle Lieferant
des Lehrernauses.**Piano-Oibrich**
Glatz

Preisverzeichn. 465. gratis

Verdunkelungsanlagen**Projektionsschirme**

Foto-, Kino- u. Projektions-Apparate

Lieferung schnellstens

Gefährtenmeister

Heinz Fladung**Beuthen OS.**

Bahnhofstraße · Period. 5181

Telefon Nr. 1000

Für den Unterricht
die Freude der Jugend, die
mehrfachste**HOHNER**aus der größten Fabrik-
Verkaufsstelle Deutschlands**LINDBERG**

München, Kaufingerstraße 10

Lieferungen schnellstens
Lieferung der besten, absolut
festen Bücher als
Lehrmittel für
Schulen, Hochschulen, sowie
Bücher, kleine Mappe und
in Handarbeit.

Luftschuh ist Selbstschutz!

Oberschlesische Lehrer-Sterbekasse

Gegründet 1881

Sitz Beuthen OS

Heim Nr. 1229

von Berufskameraden für Berufskameraden

empfehlend hat ihnen beim Abschluss einer

Sterbegeldversicherung, Kapital-(Lebens-)Versicherung,
Studien- oder Ausbilder-Versicherung.Diese wird bewahrt, macht sich zur Versicherung aus, über
Sterbekasse, die die Kosten der Beerdigung, Bestattung, etc.
übernimmt, etc.

Besucht die Kass. Lehrer-Verein, Beuthen OS, Bahnhofstr. 2

**Das Reichsehrenmal
auf dem Annaberg**Dieser Kupferstichdruck ist ein hervor-
ragender Wand Schmuck. Das Bild
gehört in jede Schule Schlesiens.Bildgröße 65 x 48 cm
in hell lackiertem Rahmen
unter Glas, Gr. 82 x 66 cm 9,—**Priebeatschs Lehrmittel-Institut**

Schlesiens führendes Lehrmittelhaus

**Der Reichsminister für Erziehung
und Unterricht hat die Anschaffung
folgender Gartenbücher verfügt**

Böttner, J., Gartenbuch für Anfänger, Leinen 7,50

Böttner, J., Gartentaschenbuch Leinen 2,75

Hildebrandt, B., Deutscher Volksobstbau
brosch. 3,75Kursch, C., Gewürzkräuter unserer Gärten
brosch. 0,85

Portheine, T., Deutscher Schulgarten, brosch. 0,85

Wir halten die Bücher stets vorrätig!

Priebeatschs Buchhandlung Breslau

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Unbedingt wichtig ist jetzt für Sie unsere Neu-
erscheinung auf dem Gebiete des Schulrechtes**Die Ämtertrennung in Preußen**

von

Reg.-Dir. E. Schneider u. Oberreg.-Rat H. Degenhardt

Aus dem Inhalt

Gesetz — Verordnung — Ausführungsanweisung

Die Rechtsfolgen für den Lehrer

soweit sie das bisherige Kirchenamt weiter
ausüben — sofern sie das Kirchenamt als
Nebenamt neu übernehmen — Art des Neben-
amtes — Vergütungsregelung — Ruhegehalt.

Die Vermögensauseinandersetzung

Die Schiedsstelle

Bestellen Sie sofort in Ihrer Buchhandlung

Preis 4,— RM

Verlag Priebeatsch Breslau